

sensor – erkennen und handeln

Mandat der Schulleitung

Angaben zur Schule

Name der Schule:

Name der Schulleitung:

Name der Projektleitung:

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

.....
.....
.....

Zielsetzung des Mandats

Dieses Mandat regelt den Auftrag für die Umsetzung des Projektes „sensor – erkennen und handeln“. Es ermöglicht allen Beteiligten hohe Sicherheit bei der Umsetzung des Projektes. Insbesondere sollen die delegierte Projektleitung und die Arbeitsgruppe darauf vertrauen können, dass ihre Arbeit, von der Schulleitung gewollt und unterstützt wird. Die Schulleitung ihrerseits sichert mit dem Mandat die Steuerung zu Beginn und bei der Umsetzung des Projektes und behält die Gesamtverantwortung und die Entscheidungskompetenz in strategischen Fragen. Zudem ist sie für die Koordination mit anderen schulischen Vorhaben verantwortlich.

Auftrag .

- Erstellen einer Situationsanalyse, die zeigt, welche Schwerpunkte ein Konzept der Früherkennung und Frühintervention setzen muss.
- Entwickeln eines Leitfadens zur Früherkennung und Frühintervention für die Schule. Bestandteil davon ist die Vernetzung mit Fach- und Beratungsstellen.
- Unterstützen der Schulleitung bei der Implementierung des Leitfadens.
- Planen und Durchführen einer schulinternen Veranstaltung, an der das Kollegium mit dem Leitfaden vertraut wird und der weitere Handlungsbedarf festgehalten wird.

Rahmenbedingungen und Voraussetzungen

Was ist bei der Umsetzung zu beachten (z.B. Leitbild, Schulprogramm, bereits bestehende Dokumente, andere Projekte der Schule)?

Entscheidungskompetenzen

Welchen Handlungs- und Entscheidungsfreiraum hat die beauftragte Person?

Welche Entscheidungsbefugnisse bleiben bei der Schulleitung?

Führung der Schulleitung

Wie und wann wird die Schulleitung über die Projektumsetzung informiert? Wie begleitet die Schulleitung die Umsetzung?

Kommunikation

Wer kommuniziert und informiert die erarbeiteten Ergebnisse (z.B. dem Team, den Schüler/innen, den Behörden, den Eltern)?

Ressourcen

Welche personellen und finanziellen Ressourcen stehen zur Verfügung?
Welche Zeitgefässe stehen der Projektleitung und der Arbeitsgruppe zur Verfügung?

Wie sieht der Zeitplan aus?

Wann soll in das Projekt eingestiegen werden?
Welcher Zeitrahmen steht zur Verfügung?

Unterzeichnung

Schulleitung:

Datum:

Unterschrift:

Beauftragte Person:

Datum:

Unterschrift:

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an die folgende Adresse:

Fachstelle für Suchtprävention DFI
Doris Brodmann, Ressortleiterin Schule & Bildung
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern

E-Mail: d.brodmann@suchtpraevention.ch

Mandatsauftrag Schulen, 06.10.09 NG